

Newsletter
Erstausgabe 01/2020



HOSPIZ-VEREIN Gießen e.V.

Ambulanter Hospizdienst

Inhalte

- Kurzbericht auswärtige Vorstandssitzung
- Ehrenamt stellt sich vor – „Ich leiste meinen Beitrag“
 - Andrea Frank-Böckel
 - Dr. Anna Hüging
 - Brigitte Weitz
- Abschluss Schulungskurs 19/20
- Letzte Hilfe Kurse „online & offline“
- Begleitungen in Corona-Zeiten
- Trauergruppen

Liebe Ehrenamtliche,

heute haben Sie die erste Ausgabe unseres Newsletters in ihren Händen bzw. auf ihrem Bildschirm. Mit dem Newsletter, der jeweils zu Quartalsbeginn erscheint, möchten wir die Kommunikation mit ihnen intensivieren. Von einem Newsletter erwarten sie aktuelle Informationen. Aber wie passt das zum vierteljährlichen Erscheinungstermin? Ja, auch wir müssen uns, was unsere Kapazitäten angeht, nach der Decke strecken. Trotzdem ist uns viel daran gelegen, den Newsletter aus der Taufe zu heben und Neuigkeiten, vielleicht auch das eine oder andere Grundsätzliche, mit ihnen auszutauschen.

Die Redaktion für den Newsletter liegt bei Stefanie Stuchly und sie wird natürlich von ihren Kolleginnen und dem Vorstand unterstützt.

Viel Spaß beim Lesen, das Newsletter-Team freut sich auf Rückmeldungen.

Der Vorstand



v.l.: Dr. Ruth Schünemann, Dr. Barbara Breitbach, Peter Weissner, Monika Hähner-Gläsel,
Dr. Martin Scheld, Erwin Kuhn, Dr. Winfried Hoerster.

Auswärtige Vorstandssitzung

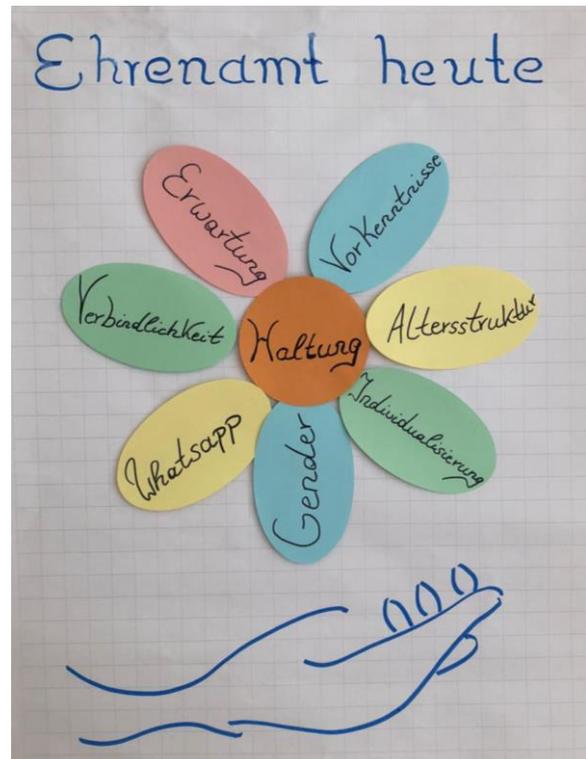
Außerhalb der turnusmäßigen Vorstandssitzungen tagte der Vorstand am 15.08.2020 im Landhotel Waldhaus in Lauterbach. Das zentrale Tagungsthema – Die Rolle des Ehrenamtes: gestern, heute und morgen – moderierte Frau Veronika Weiszäcker, die selbst als Koordinatorin tätig ist.

Einleitend hoben Frau Lücke-Schmidt und Frau Weiß-Arzt hervor, dass zunehmend jüngere Damen, aber auch Herren, zum Teil mit sehr spezifischen Vorkenntnissen und Erwartungen den Weg zur ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein finden. Sie sprachen den Einfluss der Digitalisierung und der zu beobachtenden Individualisierung der Menschen auf die Tätigkeit sowohl der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen aber auch der Koordinatorinnen an.

In der sich anschließenden Diskussion verwiesen die Vorstandsmitglieder auf ihre Beobachtungen, die sich weitestgehend mit denen der Koordinatorinnen deckten und die Hospizarbeit grundsätzlich bereicherten. Es bestand Einvernehmen, dass sich diese Entwicklung in den Tagesordnungen künftiger Vorstandssitzungen widerspiegeln müssen. Dabei gilt, dass wir uns den Veränderungen im Bewusstsein hospizlicher Grundhalten stellen.

In den Arbeitskreis „Häusliche Begleitungen“ wollen wir die Erkenntnisse aus der auswärtigen Vorstandssitzung einfließen lassen. Auch wird zu überlegen sein, wie und ob sich die Veränderungen auf die ehren- und hauptamtliche hospizliche Tätigkeit auswirken.

Erwin Kuhn
Vorsitzender



Ehrenamt stellt sich vor

Herzlichen Dank, dass ihr Hospizler*innen an der Umfrage „Ich leiste meinen Beitrag“ mitgemacht habt. Wir haben uns hier im Hospizbüro über eure Beiträge gefreut und waren zum Teil sehr gerührt! Damit auch alle anderen daran teilhaben können, möchten wir alle Beiträge in den nächsten Ausgaben vorstellen!

Danke, dass ihr Teil unserer Gemeinschaft seid!

Stefanie Stuchly

Koordinatorin

„Ich leiste meinen Beitrag“

Steckbrief

Name: Andrea Frank-Böckel

Zertifizierung Hospizbegleiterin:

02.05.2011

Beruf: Pflegepädagogin

Alter: 55 J.

Wohnort: Gießen



Ich bin dabei, weil der Tod zum Leben gehört.

Mir ist das Engagement wichtig, weil man als Gesellschaft einen Auftrag hat und schwache, kranke und sterbende Menschen nicht nur an „Institutionen“ abgegeben werden dürfen.

Ich leiste einen Beitrag, weil ich hier eine Verantwortung spüre.

Meine Motivation ist, mich selbst mit existenziellen Fragen auseinanderzusetzen und Menschen in diesen existenziellen Fragen auch zu begleiten.

„Ich leiste meinen Beitrag“

Steckbrief

Name: Dr. Anna Hüging

Zertifizierung Hospizbegleiterin: 02.07.2019

Beruf: Technische Übersetzerin

Alter: 39

Wohnort: Lahnau



Der Hospiz-Verein Gießen ist für mich, ein Ort, an dem ich mich trotz eines schwierigen Themas wohlfühle. Ich schätze die Offenheit und von Anfang an das Gefühl gehabt zu haben, dazuzugehören. Ich bin dabei, weil ich gerne etwas zurückgeben würde.

Mitglied im Verein zu sein ist mir wichtig, weil ich den Hospizgedanken teile und der Meinung bin, dass insbesondere Menschen am Lebensende eine besondere Unterstützung brauchen.

Ich engagiere mich für meine Mitmenschen, weil ich denke, dass Solidarität insbesondere in den heutigen Zeiten unerlässlich ist.

Meine Motivation ist Menschen helfen zu können und ihnen in manchen Situationen ein Lächeln auf die Lippen zaubern zu können.

Mir ist das Engagement wichtig, weil ich helfen kann und dabei eine ganze Menge zurückbekomme.

Ich leiste einen Beitrag, weil ich denke, dass die Menschen wieder näher zusammenrücken sollten.

Ich begleite Menschen, damit sie gerade in dieser schwierigen Situation am Lebensende Unterstützung erfahren.

Der Hospiz-Verein Gießen bedeutet für mich sich in einer familiären Atmosphäre offen auszutauschen und Unterstützung in Hinblick auf die eigenen Begleitungen zu finden.

„Ich leiste meinen Beitrag“

Steckbrief

Name: Brigitte Weitz

Zertifizierung Hospizbegleiterin:

20.06.2017

Beruf: Geschäftsleitungsassistentz

Alter: 71

Wohnort: Gießen



Ich leiste einen Beitrag, weil ich für Menschen, deren Lebensweg zu Ende geht, "Da-sein" möchte, wirklich da sein...

Ich bin dabei, weil sich aus den Begegnungen Beziehungen entwickeln, bei denen man sich selbst finden kann.

Ich engagiere mich für meine Mitmenschen, weil ich Menschen mit Achtsamkeit begegne und sie auf ihrem ganz individuellen Weg begleiten möchte.

Ich setze mich ein für Menschen, weil ich finde, dass dies unsere Nächstenliebe bedingt.

Ich bin dabei, um Lebenszeit zu teilen, beglücken und beglückt zu werden – geben und nehmen im Einklang.

Mitglied im Hospiz-Verein zu sein ist mir wichtig, weil durch meinen Beitrag in jeder Beziehung anderen geholfen wird.

Neues vom Schulungskurs

Wir freuen uns sehr, dass trotz der Umstellung ab März 2020 auf Selbstlernmodule und Zoom-Meetings, alle Teilnehmer*innen unseren Hospizbegleiterkurs erfolgreich abgeschlossen haben! Pünktlich zum Kursabschluss konnten wir uns auch endlich persönlich wiedersehen und gemeinsam den Abschluss, wenn auch mit Abstand, feiern!

Herzlichen Glückwunsch
an unsere Schulungskursabsolventen
14.07.2020



v.li.: Ingrid Stumpf , Adelheid Ebert, Ramona-Alina Salerno, Sina Stottko, Christina Züge, Ulrike Fritsche, Christina Wanner, Michaela Jost, Edith Kissau, Susanne Bing, Inge Wennemuth-Nehmer, Ramona Holler, Jasmin Sayid & Christian Fleissner (nicht auf dem Bild)

SCHÖN, dass ihr dabei seid!

Letzte Hilfe Kurse „online & offline“

Gemeinsam konnten wir den Herausforderungen von „Corona“ trotzen und in diesem Jahr „online & offline“ Letzte Hilfe Kurse anbieten, sowie weitere Letzte Hilfe Trainer ausbilden. Seit diesem Sommer sind wir 8 Trainer (Stefanie Stuchly, Marion Lücke-Schmidt, Mirjam Weiß-Arzet, Monika Hähner-Gläsel, Dr. Ruth Schünemann, Dr. Sabine Burger, Dr. Winfried Hoerster & Pfarrer Armin Gissel).



... geht online

Zur Vorbereitung auf die Online-Kurse konnten wir glücklicherweise noch einen Platz in der deutschlandweiten Arbeitsgruppe von Letzte Hilfe Deutschland ergattern, um zeitnah die ersten online Kurse anzubieten. Die Rückmeldungen waren sehr positiv!

Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen, die mit uns im Juni den ersten online Test-Kurs mitgemacht haben, so dass bereits im Juli der erste „öffentliche“ Online-Kurs stattfinden konnte.

In vier „offline“ & zwei „online“ Kursen haben wir in diesem Jahr bereits 78 Bürgerinnen & Bürger zum Thema Letzte Hilfe geschult. Der nächste Kurs findet am 20.10.2020 in den Räumlichkeiten des Unteren Hardthofs statt.

Besonders möchten wir uns bei der Luthergemeinde Gießen und dem Unteren Hardthof e.V. bedanken, dass sie uns ihre Räumlichkeiten unter Corona-Bedingungen zur Verfügung stellen und gestellt haben.

Stefanie Stuchly

Koordinatorin

Begleitungen in Corona-Zeiten

Im März 2020 wird alles auf den Kopf gestellt! Wir verzichten auf persönliche Begegnung, menschliche Begleitung, auf eine Umarmung, ein Handhalten.

Ihr Ehrenamtler*innen habt Post an eure zu begleitenden Menschen geschrieben, mit ihnen telefoniert, gemailt, zu Hause gekocht und am



Empfang abgegeben, mitten in Corona Sitzwachen durchgeführt und euch in den letzten Wochen wieder auf den Weg gemacht in die persönliche Begleitung.

Wir Koordinatorinnen durften mit euch Zoom entdecken☺ und konnten darüber mit euch, neben den Telefonaten, in Austausch gehen.

Vielen Dank für eure Offenheit Neues zu wagen und für euer Da-Sein.

Die Präsenzbegleitungen nehmen langsam wieder zu. Wir Koordinatorinnen stehen über Zoom und per Telefon in Kontakt mit unseren Kooperationspartnern.

Wir sind dankbar, dass wir bisher ohne große Wellen durchgekommen sind und wünschen euch und uns von Herzen: bleibt gesund und behütet.

Mirjam Weiß-Arzt

Koordinatorin

Trauerbegleitung

Seit August biete ich zusammen mit Sonja Löytynoja (Pfarrerin der Luthergemeinde) zwei geschlossene Trauergruppen an. Wir sind sehr froh, dass wir trotz Corona mit den Gruppen starten konnten. Die Anfragen nach Trauerbegleitungen steigen, aktuell haben wir zehn Teilnehmer*innen. Besonders Menschen, bei denen die sehr eingeschränkten Besuchsmöglichkeiten in den stationären Einrichtungen Einfluss auf den Abschied hatte, suchen Kontakt. Generell kommen viele Anfragen von Menschen im ersten Trauerjahr, aber auch Menschen deren Verlust bereits einige Jahre her sind, wollen in der Gruppe etwas aufarbeiten. Wir bieten im Konfi-Raum der Luthergemeinde dafür einen geschützten Ort, an dem jeder seinen individuellen Weg gehen darf.



Der Hospiz-Verein will die Trauerarbeit zu einem festen Bestandteil unserer Angebote ausbauen. Darum wollen wir die Gruppen verstetigen und um weitere Angebote z. B. Spaziergänge erweitern. Auch die Einbindung Ehrenamtlicher soll ausgebaut werden. Die Weichen dafür sind gestellt, Lisa Ponto-Dauzenroth, Marianne Bötzing und Helmuth Stanzel beginnen noch in diesem Jahr mit der Schulung zur Trauerbegleiter*in.

Marion Lücke-Schmidt

Koordinatorin/Trauerbegleiterin



die Informationen findet Ihr auch unter

<https://giessen-ost.ekhn.de/startseite/angebote/trauergruppen.html>

Impressum

Für die bereitgestellten Informationen ist der Vorstand des Hospiz-Verein Giessen e.V., vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Erwin Kuhn verantwortlich. Bei Fragen helfen Ihnen gerne die Koordinatorinnen Frau Marion Lücke-Schmidt, Frau Stefanie Stuchly und Frau Miriam Weiß-Arzt weiter.

Redaktion: Stefanie Stuchly (s.stuchly@hospiz-verein-giessen.de)

Tel.: 0641-3012812

Mail: info@hospiz-verein-giessen.de

Hhttp:// www.hospiz-verein-giessen.de

Anschrift: Hospiz-Verein Giessen e.V, Paul-Zipp Straße 183, 35398 Gießen

Sitz des Vereins Gießen, Vereinsregister Amtsgericht Gießen VR 2325

